Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@srf.tv
Internet	www.medienportal.srf.tv

Die Hauptfiguren im Überblick

Eva Wannemacher – Die Reporterin

Die 40-jährige Eva Wannemacher ist Journalistin und Moderatorin. Ihre Laufbahn begann sie als Volontärin beim «Bremgartner Bezirksanzeiger», wo sie über so aufregende Dinge wie die Chüngeli Züchter und die regionale Wümmet berichtete. Am Medienausbildungszentrum in Luzern schnupperte sie erstmals TV-Luft. 1994 gehörte sie zum Gründungsteam von TeleZüri. Ab 1998 moderierte sie für drei Jahre «10vor10». Danach arbeitete sie für die «kulturzeit» in Mainz, und seit 2004 moderiert sie den «Kulturplatz» auf SF 1.

Eva Wannemacher wohnt mit ihrer Familie in Zürich – allerdings nicht im wilden Kreis 4, wo sie einen aufregenden Sommer verbracht hat. Sie fand es ziemlich aufregend, bei Blaulicht im Polizeiauto mitzufahren und jeden Tag neue Geschichten zu hören von Architektinnen, Cabaret-Besitzern, Prostituierten und Familienvätern, die alle ihre ganz eigene Sicht der Dinge erzählen über diesen wunderbaren, kunterbunten «Chreis Cheib».

Dani Furer – Der Schulabwart

Der 46-jährige Dani Furer schaut seit rund 13 Jahren im Primarschulhaus Hohlstrasse nach dem Rechten. Er ist Schulhausabwart oder – wie es heute heisst – Leiter Hausdienst und Technik. Seinen Beruf übt er mit Leib und Seele aus und versucht, den Schülern ein Vorbild zu sein. Er bemüht sich, die Spuren des nächtlichen Partylebens vom Schulhof fernzuhalten. Immer wieder repariert er noch kurz nebenbei Spiel- oder Fahrgeräte der Schüler. Bei Dani Furer finden sowohl Schüler wie auch Lehrer ein offenes Ohr für ihre Sorgen. Allerdings geht seine Ära als guter Geist im Schulhaus bald zu Ende. Im Sommer 2011 verabschiedet er sich von seinem Job und bricht mit seiner Lebenspartnerin zu einer Weltreise auf.

Sarah und Tobias – Die Vertreter der Stadtpolizei

Die 33-jährige Sarah arbeitet seit 2003 bei der Stadtpolizei. Seit ihrem Abschluss an der Polizeischule im 2007 ist sie in der Regionalwache Aussersihl stationiert, das heisst im Kreis 4 im Einsatz. In diesem Sommer ist sie von der Gefreiten zum Korporal der Stadtpolizei Zürich befördert worden. Den Ausgleich zu ihrer Arbeit findet sie in ihren Hobbys Joggen und Tanzen. Eine besondere Vorliebe gilt den Tieren. Herumstreunende Vierbeiner erregen sofort ihre Aufmerksamkeit.

Tobias ist 30 Jahre alt und arbeitet seit 2005 bei der Stadtpolizei. Seitdem er die Ausbildung an der Polizeischule abgeschlossen hat, ist auch er im Langstrassenquartier im Einsatz, oftmals mit Sarah. Obwohl er seinen Arbeitsort mag, wohnt er lieber zusammen mit seiner Freundin auf dem Land. Mit

Biken, Squash und Rock-Musik verbringt er seine Freizeit. Ausserdem spielt er Schlagzeug in einer Rock-Band.

Andi Stutz – Der Seidenkönig

Aufgewachsen in Embrach, war Andi Stutz früher als Psychiatriepfleger tätig. Er gründete zusammen mit seinen Schwestern in den 1980er-Jahren das Seidenunternehmen Fabric Frontline. Sie starteten im Zürcher Seefeld, bevor die drei Geschwister dann den Kreis 4 als Standort für das edle Geschäft wählten. Die beiden bauten ihr Unternehmen zu einer Zeit auf, in welcher der Seidenhandel und die Textilindustrie in der Schweiz am Boden waren. Andi Stutz verstand es aber von Anfang an, seine Produkte zum Erfolg zu führen. Zum einen setzte er konsequent auf Qualität und Exklusivität, zum anderen nutzte er seine Popularität geschickt, um für sein Unternehmen zu werben. Inzwischen beliefert er die besten Adressen in aller Welt mit seinen Stoffen. Doch dem Kreis 4 ist er treu geblieben. Im Juni 2011 feierte er seinen 63. Geburtstag.

Gisela Keller-von Brunn – Die Apothekerin

Sie ist seit vielen Jahren die Besitzerin der Zeughausapotheke. Der Zufall führte sie kurz nach ihrem Pharmaziestudium in den Kreis 4. Obwohl sie auch andere Apotheken hätte übernehmen können, blieb sie in diesem geschichtsträchtigen Haus. Bereits seit 1895 existiert diese Apotheke an der Ecke Ankerstrasse – Zeughausstrasse. Gisela Keller-von Brunn hat in ihrer Zeit als Apothekerin viele Lehrtöchter ausgebildet. Eine von ihnen ist Brigitte Giger, die heute noch als Mitarbeiterin in der Zeughausapotheke tätig ist. Ihre Lehrtöchter Monika Samanc und Maria Schito machen das Frauenteam komplett. Monika steht im dritten Lehrjahr und absolviert diesen Sommer die Lehrabschlussprüfung.

Lukas Hofstetter, Stefan Kessler und Larsen Simeon – Die Backpackers

Die drei Männer verwirklichen ihren Traum: ein Backpacker Hostel direkt an der Langstrasse. Der 36-jährige Lukas Hofstetter ist der Kopf des Hostels. Er hat lange in der IT-Branche gearbeitet, seine grosse Leidenschaft ist jedoch das Reisen mit dem Rucksack in die weite Welt. Während drei Jahren war er unterwegs in Europa, Asien, Afrika. Dabei wurde der Traum vom eigenen Backpacker-Hostel immer stärker. An der Langstrasse 120 soll er nun endlich wahr werden. Lukas hat sein ganzes Erspartes in diesen Traum gesteckt und ein paar Gleichgesinnte und Freunde angeheuert. Stefan Kessler und Larsen Simeon unterstützen Lukas so gut sie können. Lohn bekommen sie vorerst kaum. Seit Februar helfen sie bei den Renovationsarbeiten und haben Ende Mai die Bar im Erdgeschoss eröffnet. Die Betriebsbewilligungen der Stadt lassen auf sich warten, daher bleiben die Betten in den oberen Stockwerken länger als geplant leer. Der 29-jährige Stefan ist Student und steht kurz vor dem Abschluss.

Hammer Joe – Der Tätowierer

Hammer Joe ist 49 Jahre alt, wuchs in Lausanne auf und kam in den 1990er-Jahren nach Zürich, wo er 1992 seinen Tattoo-Shop eröffnete. Den Namen Hammer Joe erhielt er wegen seines Autos, eines alten Ami-Schlittens, den er nur mithilfe eines Hammers starten konnte. Seine ersten Tattoos machte er als junger Mann im Selbstversuch. Später führte ihn die österreichische Tätowierlegende Mario Barth ins Tattoo-Handwerk ein. Hammer Joe ist Mitglied der Hells Angels. Er wohnt auf dem Land, da ihm der Kreis 4 zu belebt ist. Er ist Vater von vier Kindern, zweifacher Grossvater und träumt vom Auswandern nach Spanien.